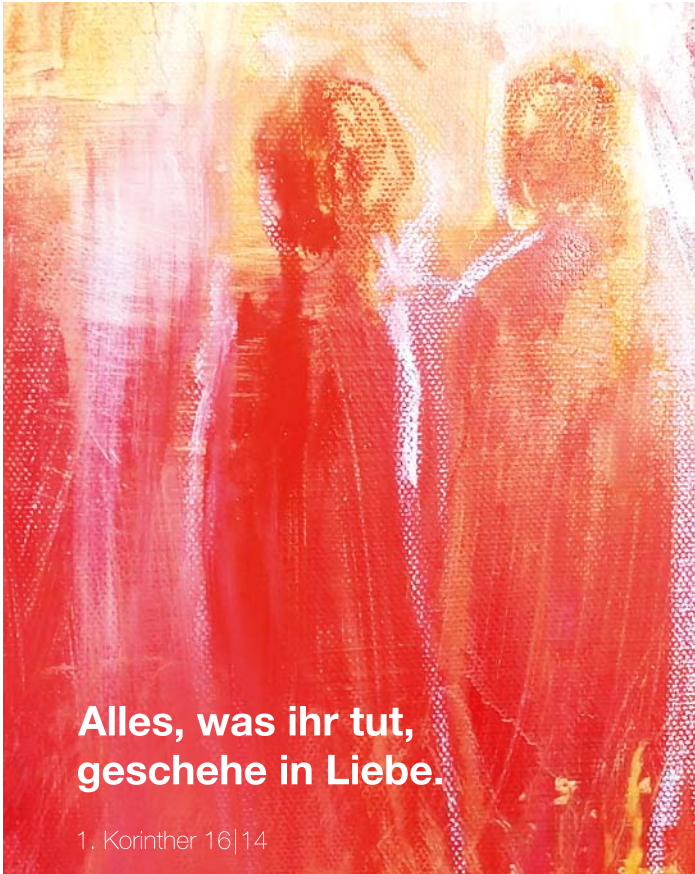


Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16|14

Merle Neumann

Februar / März 2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Wann endet die Weihnachtszeit?
- 5 Ein Hoffungszeichen gegen Gewalt und Hass
- 6 Veranstaltungstipps evangelisches Forum
- 7 Passionsspiel 2024
- 8 Familienkirche
- 9 Konfiunterricht
- 10 Rückblick Christvesper
Rückblick Hutzenabend
- 11 Lesekreis - neues Programm 2024
- 12 Ein Tag in der Kanzlei ...
- 13 Einbruch
- 14 Frühjahrsputz
Kindergottesdienst
Ostern
Partnergemeinde Corvinus
- 15 Kirchgeld
- 16 St. Markus Pinnwand
- 17 Kinderseite
- 18 Gottesdienste
- 22 Schwesternkirchgemeinden
- 23 Teenietage
Rückblick: Ankommen im Advent
- 24 Weihnachten 2023
Silvester schon Bach vor?
- 25 Miteinander
Ostern in Trinitatis
- 26 Taufeinladung
„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“
Kirchenputz Trinitatis
- 27 Mitglied im KV?
- 28 Begegnungen Trinitatis
- 29 Begegnungen St. Markus
- 30 Musik in den Kirchen
- 35 Kontakte
- 36 Gemeinsame Informationen

Angedacht

Die Feiertage sind vorüber. Kinderaugen leuchteten im Gottesdienst und bei den Geschenken unterm Weihnachtsbaum. Familie und Freunde haben wir getroffen. So mancher Streit ist gewesen, aber dennoch hatten wir eine schöne Zeit zusammen. Nun sitze ich endlich, nach all dem Trubel, mit einer Tasse Punsch auf dem Sofa und schaue durchs Fenster der Sonne entgegen. Ganz einfach hat sie es nicht. Ihr Licht kämpft sich immer wieder einen Weg durch das Grau der Wolken. Es erhellt mein Gesicht, erstrahlt mein Herz, stimmt meine Gedanken positiv, ja friedlich. Ich denke an die Geburt Jesu und an die neue Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Kor. 16,14). Was wird das neue Jahr bringen? Gibt es neben den Ankündigungen von Teuerungen, Verschlechterungen und alten Streitigkeiten, die wir im Kleinen und Großen mit uns rumschleppen, etwas Gutes?

Was sagte nochmal die Jahreslosung? LIEBE. Ich gehe davon aus, dass ich lieb mit meinen Mitmenschen umgehe. Mit mir selbst, naja nicht ganz so oft. Liebe sieht in der Bibel verschieden aus: Agape (die uneigennützte, zwischenmenschliche Liebe), Eros (die romantische Liebe), Philia (die freundschaftliche Liebe). Agape bedeutet, den Mitmenschen mit Gottes Augen zu sehen: Als geliebtes Geschöpf. Der Hirnforscher Gerald Hüther schreibt: „Liebe ist eben kein Gefühlszustand, sondern eine innere Haltung, eine inne-



Die Tasse Punsch, gute Gedanken und das Sonnenlicht, dass mein Herz erfüllt, sind schon ein erster Schritt zur Liebe. Auszeit, den Moment genießen, gedanklich Gott nahe sein, so können wir gestärkt ins neue Jahr, mit all den Momenten des Liebe Weitergebens, gehen.

Ich wünsche Ihnen ein von Liebe erfülltes und gesegnetes neues Jahr.

*Ihre Dorothea Dunger,
Pädagogin St. Markus*

*Quelle: Gerald Hüther:
Liebe ist die einzige Revolution. Herder*

Personelle Mitteilung

Ich stelle mich Ihnen kurz vor. Ich bin **Dorothea Dunger** (42), Sozialpädagogin, Mama von 3 tollen Kindern und schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in der St. Markus Gemeinde, vor allem im Kinderbereich (Christenlehre), tätig.

Seit 1.1.2024 darf ich meine Fähigkeiten in einer 25% Stelle als Vakanzvertretung im Bereich Gemeindepädagogik, in den Gemeinden St. Markus, Trinitatis und St. Andreas, einbringen. Ich möchte mit meiner Arbeit dazu beitragen, Familien und ihren Kindern, einen Ort zum Wachsen und Weiterentwickeln im Glauben wohnortnah zu ermöglichen.

Erreichbar bin ich unter: dorothea.dunger@evlks.de oder 0371/ 4010031.

Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit und Sie mit Ihrer Familie kennenzulernen. (Dorothea Dunger)

re Einstellung, die darüber bestimmt, wie dieser Mensch denkt, wie er fühlt und wie er handelt. Jemand, der in dieser Haltung lebt, muss nicht ständig darauf achten, dass er von anderen etwas bekommt, er hat vielmehr etwas an andere zu verschenken.“ Diese innere Einstellung, auch zu mir selbst, ist entscheidend, wie ich anderen Menschen begegne. Diese Haltung sollte ich auch mir viel öfter schenken. Gott sieht und liebt mich so wie ich bin. Durch unseren Glauben leben wir in der Liebe Gottes. Sie umgibt und erfüllt uns.

So bin ich, sind wir zum Handeln aufgefordert: uns selbst und Anderen zuzuwenden, uns anzunehmen wie wir sind und unsere Liebe weiterzugeben, an jene die sie brauchen.

Wann endet die Weihnachtszeit?

Maria Lichtmess und der Abbau des Christbaumes

Es soll Leute geben, die ihren Weihnachtsbaum schon am 1. Weihnachtsfeiertag entsorgen. Andere wiederum lassen ihre Weihnachtsdekoration bis zum 2. Februar stehen. Angesichts dieser Unterschiede taucht die Frage auf, wann denn nun die Weihnachtszeit offiziell zu Ende ist. Nach liturgischem Kalender endet die Weihnachtszeit am Fest der Taufe Jesu, das am Sonntag nach Heilig Dreikönig gefeiert wird. Früher allerdings galt vielfach Maria Lichtmess bzw. Darstellung des Herrn am 2. Februar als „Stichtag“ für den Abbau des Christbaumes. Dieses Fest wird genau 40 Tage nach Weihnachten gefeiert, denn es erinnert daran, dass Maria und Josef ihren Sohn Jesus entsprechend der jüdischen Tradition 40 Tage nach seiner Geburt zum Tempel brachten, um ihn „vor Gott darzustellen“ d.h. Gott zu weihen. Maria folgte damit zugleich der jüdischen Vorschrift, nach der Frauen 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein galten, und danach ein Reinigungsoffer darbringen mussten.

Die Bezeichnung „Mariä Lichtmess“ kam auf, als man begann, an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen zu weihen und zu diesem Zweck Licht(er)messen durchführte. Vom „Licht“ ist auch in der Bibelstelle die Rede. So preist der Prophet Simeon, als er der heiligen Familie im Tempel

begegnet, Jesus als das „Licht, das die Heiden erleuchtet“. Das Licht symbolisiert die neue Hoffnung, die durch den Gottessohn in die Welt gekommen ist.

Aufgrund der Verbindung mit der Lichtsymbolik wird das Namensfest des heiligen Blasius – des Fürsprechers von Menschen mit Halskrankheiten – oft vom 3. auf den 2. Februar vorgezogen. Dann wird im Anschluss an die Liturgie des Lichtfestes der so genannte Blasiussegen gespendet, bei dem der Priester zwei gekreuzte Kerzen vor den Hals des zu Segnenden hält.

Text erschienen in der Weihnachtsausgabe 2008 (Titel: „Unsere Wurzeln“) des Pfarrbriefs „St. Johann Baptist Aktuell“ der Pfarrei St. Johann Baptist Gröbenzell

*Bettina Thöne, 29.10.2009
Pfarrbriefservice.de*

Licht am Ende des Tunnels,
Licht in der Finsternis,
Licht in der Tiefe der Seele.
Die Dunkelheit weicht,
ein neuer Weg wird gefunden,
ein Hoffnungsschimmer taucht auf.
Lichtmess – Darstellung Jesu im Tempel
Sein Kommen in unsere Welt,
sein Aufwachsen im jüdischen Glauben,
sein Aufzeigen von Gottes Wille
über alle gesetzestreuen Gebote hinweg
hin zur Verkündigung von Gottes Liebe und Barmherzigkeit.
Ein Licht ging auf für uns alle.

*Irmela Mies-Suermann,
In: Pfarrbriefservice.de*

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass



„... durch das Band des Friedens“

Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert: Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Das deutsche Weltgebetstagskomitee hat diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet.

„Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel – für Frieden im Nahen Osten. Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024 „...durch das Band des Friedens“.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders **Psalm 85** und **Eph 4,1–7** können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus



ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

In guter Tradition bereiten Frauen aus den Gemeinden St. Markus, Trinitatis und St. Josef gemeinsam einen Abend mit Informationen, Gebetsordnung und Essen vor.

Herzliche Einladung am Freitag, den 1. März 18:30 Uhr in den Gemeindesaal von St. Josef, Ludwig-Kirsch-Straße 19.

Veranstaltungstipps evangelisches Forum

Do 29.02.

19:00 Uhr Jakobisaal,

Theaterstraße 25

Künstlich und intelligent? Welchen Einfluss hat die KI auf unseren Alltag?

Mit Ralph Sontag (TU Chemnitz) sind wir im Gespräch über Künstliche Intelligenz: Gibt es das überhaupt (schon)? Wo nützt sie, wo gibt es Risiken zu bedenken? Vortrag und Gespräch zu einer Technologie, die unsere Welt verändert.

Do 07.03.

18:00 Uhr Pentagon3,

Brückenstraße 17

Frauen in der Politik

Ein Abend mit Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas

Die Vogtländerin Yvonne Magwas ist seit 2013 Parlamentarierin und seit 2021 eine der Vizepräsidentinnen des Deutschen Bundestags. Eine steile Karriere – für eine Frau. Dass man vorstehenden Satz über einen Mann so nicht sagen würde, markiert schon das Thema, dem wir an diesem Abend nachgehen werden.

Mo 11.03. 17:00 Uhr

Stadtteiltreff

„Reitbahnviertel“, Reitbahnstraße 32
Demokratischer Stammtisch

Di 19.03.

19:00 Uhr Gemeindehaus

Rabenstein, Georgenkirchweg 1

Theologie für die Gemeinde: Thema
Gottesdienst

Seit bald 2000 Jahren feiern Christen auf der ganzen Welt Gottesdienst. Woher kam die Idee und welche Rolle spielt der Gottesdienst in der Kirche des 21. Jahrhunderts? Mit Prof. Dr. Alexander Deeg (Universität Leipzig) haben wir einen ausgewiesenen Kenner des evangelischen Gottesdienstes zu Gast, der mit uns seine Überlegungen zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des „Zentrums der Gemeinde“ (?) teilen wird.

In der Reihe „Theologie für die Gemeinde“ widmen wir uns Themen, die im Zusammenhang mit dem christlichen Glauben stehen. Neben dem Erfahrungsaustausch legen wir Wert auf fundierte Information.

„Theologie für die Gemeinde“ ist für alle geeignet, die mehr über ihren Glauben wissen möchten. Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie auf www.evangelisches-forum.org

Mi 27.03

17:30 Uhr Kino Metropol,

Zwickauer Straße 11

Maria Magdalena - Film in der Karwoche

Der Kinofilm „Maria Magdalena“ aus dem Jahr 2018 beleuchtet das Leben der Maria von Magdala. Die Bibel berichtet, dass sie Jesus erst spät be-

gegnet, dann jedoch eine wichtige Rolle in seinem Leben spielt. Sie wird nicht nur eine enge Begleiterin, sondern zur Zeugin seiner Kreuzigung und Auferstehung. Der Film erzählt die Leidensgeschichte Jesu aus konsequent weiblicher Sicht und würdigt damit auch die Person Maria Magdalena.

Eintritt frei

Ausblick April

Sa 13.04.

09:00 bis 16:00 Uhr Gemeindezentrum St. Johannes Nepomuk, Hohe Straße 1

Ökumenischer Frauentag

Den Himmel erden: Glauben mit allen Sinnen Jede hat ihren (eigenen) Glauben ... an Gott oder das von Gott geschenkte Leben oder was auch immer erfüllt und trägt. Glauben ist nicht nur Kopfsache, sondern auch eine Herzensangelegenheit und eine Fähigkeit, die den ganzen Menschen betrifft: er geht unter die Haut, erregt die Sinne, beflügelt die Phantasie und bekommt nicht selten Hände und Füße. Glauben ist mehr als etwas für wahr halten. Diesem „mehr“ wollen wir auf die Spur kommen.

Teilnahmegebühr: 20 €; Anmeldungen per E-Mail an ev.forum@evlks.de

Ich danke Ihnen für alle Unterstützung und wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen behüteten Start in das neue Jahr!

Passionsspiel 2024

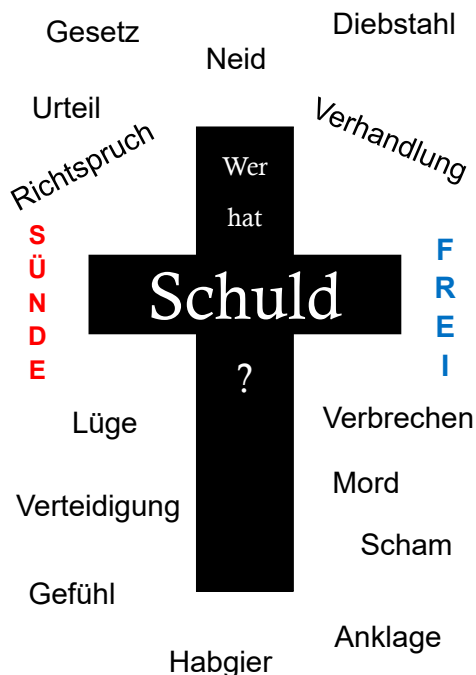
Wer hat Schuld?

Ist ein Mörder wirklich frei, indem man ihn laufen lässt?

Barabas will sich vor Gericht verantworten und seine gerechte Strafe erhalten. Wie wird das Urteil für ihn ausfallen? Was hat Jesus' Tod am Kreuz mit mir und dir zu tun?

Wir alle haben den Sohn getötet. Wir alle sind schuldig. Wir alle sind....

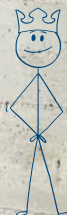
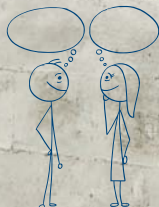
Die Spielschar „Überleben“ ist am Sonntag, den **4.2.2024 um 10:00 Uhr** in der **St. Andreas Gemeinde** zu Gast und wird mit uns auf die Schuldfrage des Barabas schauen. Seien Sie herzlich eingeladen- Kommen Sie vorbei.



FAMILIEN

HERZLICH WILLKOMMEN

KIRCHE



DER GOTTESDIENST
ZUM ZUSCHAUEN UND
MITMACHEN

EIN VORMITTAG FÜR
KINDER, ELTERN UND
DIE GANZE GEMEINDE

NÄHERE INFOS AUF DEN HOMEPAGES DER KIRCHGEMEINDEN

TERMINE 2024

28. JANUAR
21. APRIL
08. SEPTEMBER
17. NOVEMBER

ORT

MARKUSGEMEINDE
ANDREASGEMEINDE
MARKUSGEMEINDE
TRINITATISGEMEINDE

THEMA

DAS GROSSE WARTEN
EIN TRAUM
EIN RINGKAMPF
SO IST GOTT

SIE BEGINNT IMMER 10.00 UHR

DIE FAMILIENKIRCHE
WAS IST DAS?

30 BIS 45 MINUTEN GOTTESDIENST
KREATIV- AUSTAUSCH- UND SPIELZEIT
MITTAGSIMBISS ALS MITBRINGBUFFET

WAS UNTERSCHIEDET DIE FAMILIENKIRCHE VON ANDEREN
FAMILIENGOTTESDIENSTEN?

DER GOTTESDIENST WIRD VON EINEM TEAM AUS EHREN- UND
HAUPTAMTLICHEN MITARBEITERN ALLER DREI GEMEINDEN AUSGESTALTET.

ER HAT EINEN FESTEN RITUELLEN ABLAUF MIT KINDGERECHTEN INHALTEN.

AUCH KINDER DÜRFEN GERN MITMACHEN, ZUM BEISPIEL BEI DER MUSIK
ODER BEIM GESCHICHTESPIELEN.

NACH DEM GOTTESDIENST IST GENÜGENDE RAUM FÜR GEMEINSAME ZEIT.

Nachricht vom Konfiunterricht

Vergeben, wieder gut machen oder bestrafen. Was favorisieren Sie? Mit dieser Frage haben sich im November und Dezember die Konfirmand:innen beschäftigt. Auf Platz 1 landete mit klarem Abstand wieder gut machen. Wer etwas wieder gut machen will, zeigt, dass es ihm Leid tut, dass er auf den anderen wieder zugehen möchte und keinen Beziehungsabbruch möchte.

(Mildes) Bestrafen ist auch sinnvoll. Vor allem um Grenzen aufzuzeigen. Ein Leben ohne (milde) Strafen gelingt nach Meinung der Konfis auch nicht.

Vergeben spielt laut unseren nur bei sehr wichtigen Menschen eine Rolle. Es kann auch nicht alles vergeben werden. Ein schweres Delikt kann man eigentlich nicht vergeben. Vergeben darf nicht billig werden.

Schuld und Vergebung spielt beim Abendmahl eine große Rolle. Über Schuld und Vergebung haben wir uns dem Thema Abendmahl angenähert. Dabei haben die Konfis die Geschichte vom „verlorenen Sohn“ (Lukas 15, 11-32) nachgespielt. Sie schlüpfen in die Rolle von Eltern und Kindern. Doch im Vergleich zur biblischen Geschichte war das Happy End nicht vorprogrammiert. Je nach Entscheidung konnte die Geschichte für das „verloren gegangene Kind“ auch sehr düster ausgehen

und im Beziehungsabbruch der Eltern enden, die wohl härteste Strafe, die einem Menschen drohen kann.

Sie fragen sich jetzt vielleicht: Was hat die Geschichte vom „verlorenen Sohn“ mit Abendmahl zu tun? Naja, auch Jesus verspricht, dass die Beziehung zu ihm nicht abbrechen wird. Egal welche Schuld ich auf mich lade. Wenn mein Handeln mir Leid tut, wenn ich Reue empfinde, kann ich mich darauf verlassen, dass Jesus bereit ist mir zu vergeben. Das befreit mich nicht von Schuld aber es gibt mir die Kraft über meinen eigenen Schatten zu springen, auf mein gegenüber zuzugehen, um Vergebung zu bitten, geschehenes Leid wieder gut zu machen oder eine Strafe zu ertragen.

Das erzählt uns Gott nicht einfach. Im Abendmahl gibt er es uns zu spüren. Wenn wir Brot und Wein empfangen heißt das aus Gottes Perspektive: „Vergeben und Vergessen.“

Das klingt alles sehr theoretisch in der Realität war es wesentlich abwechslungsreicher. Wir haben, gesungen, gespielt und zwischendrin auch was gesnackt. Was dabei rum kam hat mich auch als Pfarrer weitergebracht. Ich hoffe die Konfis und ich geben Ihnen mit dieser Nachricht auch zu denken.

*Es grüßen, die Konfis und
die beiden Marc/küsse*

Rückblick Christvesper mit Krippenspiel



Weihnachten in 30 Jahren ohne Gottesdienstbesucher???

Gut, dass sich Kinder gefunden haben, die die Weihnachtsgeschichte vielen Menschen, in ganz wunderbarer Weise, mit dem Krippenspiel nahegebracht haben.

„So endete ein Weihnachtsfest, in dem die Menschen wieder erfahren haben, welches die wahre Bedeutung und der wahre Grund dafür ist, dass wir Weihnachten feiern.

Schließlich sollten nie wieder die Menschen vergessen, was das ist: Weihnachten, eine Kirche und die Botschaft von Gottes Liebe für die Welt.“

Vielen Dank allen Mitwirkenden.



Musikalische Christvesper

Dank des Engagements Ehrenamtlicher konnten wir auch in diesem Jahr am Heiligen Abend zwei Gottesdienste feiern. Über die musikalische Christvesper möchte ich kurz berichten. Circa 70 Besucher und Besucherinnen lauschten der Predigt von Clemens Huth. Er führte uns in die Welt der Krippentiere und stellte die Bedeutung des Esels heraus – der nicht einmal besonders schön sein muss! ;) Musikalisch wurde die Vesper von Thomas Stadler an der Orgel und Lutz Hildebrand an der Trompete wunderbar gestaltet. Der Gemeindegesang von bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern rundete die Stunde der Andacht ab. Der Gottesdienst führte uns sehr schön zur Heiligen Nacht hin und in die Weihnachtsfeiertage ein.

Rückblick Hutzenabend

Am 8. Dezember der Freitag vorm 2. Advent trafen wir uns im Gemeindesaal zum Hutzenabend.

Bei Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen gab es Versuche des Gesanges, hier fehlte uns die musikalische Bekleidung. Also gingen wir zum Basteln über. Neben ein paar Kleinigkeiten entstanden auch 4 beleuchtete Sterne für die Kirche. Da es aber immer noch an Weihnachtsdeko in der Kirche mangelt, wollen wir nächstes Weihnachten wieder etwas für die Kirche basteln. Eine Idee sind Kränze, ähnlich von Türkrän-

ze, welche an die Säulen oder an Emporen aufgehängt werden. Es sind auch neue Ideen willkommen.

Um auch beim nächsten Hutzenabend gute Gespräche bei Glühwein, Punsch, Plätzchen und Gesang zuhaben, hierfür die ersten Informationen: Damit noch mehr mitmachen können, um uns zum Beispiel beim Gesang zu bekleiden, haben wir beschlossen in Zukunft immer den Freitag vorm 2. Advent für den Hutzenabend zu nutzen. Also Kalender öffnen und den 06.12.2024 ab 17 Uhr den Hutzenabend eintragen. Des weiteren sammelt bitte Ideen für Basteleien und Material wie Kugeln, Zapfen und weiteres zum Gestalten der Deko für die Kirche.



Lesekreis 2024, das neue Programm

Wie angekündigt, bringt dieser Gemeindebote auch das Programm für den Lesekreis 2024.

Montag, 5. Februar

Adam Sobocznyski „Traumland“

Montag, 11. März

Jocelyne Saucier „Was dir bleibt“

Montag, 6. Mai

Peter Handke
„Die Ballade des letzten Gastes“

Montag, 21. Oktober

Brigitte Reimann
„Die Denunziantin“

Montag, 25. November

Helga Schubert „Vom Aufstehen“

Zur Erinnerung: neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gern gesehen. Gelesen wird zu Hause, geredet wird zu den Abendveranstaltungen jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindegeminschaftssaal der St. Markus-Gemeinde in der Pestalozzistr.1

Wolfgang Kupfernagel

Ein Tag in der Kanzlei...

...ist auf keinen Fall immer gleich ;)

Meist komme ich gegen 8 Uhr fahrenden PC hoch und lüfte durch, danach geht der Weg zum Schlüsselkasten und dann zum Briefkasten. Anschließend sehe ich den Posteingang, welcher aus Mails, Anrufen und dem Inhalt des Briefkastens besteht. Telefonate sind oft schnell erledigt, da es meist Anfragen zu Konzerten sind, zb. zur Barrierefreiheit oder Anfahrt oder Verfügbarkeit der Karten.

Briefpost besteht oft aus Rechnungen, die ich auf rechnerische Richtigkeit prüfe und mir dann jemanden suche der mit dem Vorgang vertraut ist und es auch gegenzeichnet, um dann noch eine Unterschrift zur Freigabe zu erhalten, anschließend wird es gesammelt an die Kassenverwaltung gegeben. Zur Weihnachtszeit sind auch Weihnachtsgrüße dabei und oft kommen auch Rückmeldungen auf Einladungen zb Jubelkonfirmation, ebenso wie Bescheide zu Antragstellungen.

Bei den E-Mails wird es meist spezifischer...auch da sind teilweise Rechnungen dabei, aber ebenso abgeforderte Kostenvoranschläge für Baumaßnahmen oder Taufanfragen oder oft auch Dinge, die einfach verteilt werden wollen an andere Mailempfänger wie zb. Konzertanfragen für Gruppe 3.

Währenddessen klingelt oft tagesaktuell das Telefon, da kann es sein das Pfarrer Kötzing anruft und eine Rückfrage oder Information hat oder der

Bauausschuss möchte etwas besprechen ebenso wie Kollegen aus anderen Pfarrämtern. Zwischendurch klingelt es meist noch an der Tür und jemand möchte sein Kirchgeld bezahlen oder hat eine Frage.

Manchmal kommt es dann vor, dass Mieter aus dem Haus ein Anliegen haben und dazu eine Mail schreiben oder schnell durchrufen, was auch erledigt werden möchte. Noch dazu möchten Baufirmen, die Reinigung oder Mieter der Kirche ebenso wie Organisten einen Schlüssel abholen.

Jeden Mittwoch erhalte ich Besuch unserer Kirchenvorstandsvorsitzenden, um Entscheidungen oder Unterschriften einzuholen. Ergänzend ist jeden Freitag unser Vakanz Pfarrer vor Ort und es finden Besprechungen statt.

Vor jedem Gottesdienst darf ich die Abkündigungen, Kollekten Zettel sowie die Kasse vorbereiten und danach wieder nachbereiten. Ebenso gehört zu meinem Alltag das Bestücken der Schaukästen mit immer frischen und interessanten Informationen.

Das spannende an so einem Tag in der Kanzlei ist, dass du nie weißt wie er wird. Es ist nie planbar...

Egal was du dir heute vorgenommen hast, es kann sein das es nicht umsetzbar, da unvorhersehbare Dinge, die alles über den Haufen werfen. Spannend ist es zb wenn eine Vorstandssitzung oder ein Ausschuss sich getroffen hat, dann erhalte ich am nächsten Tag viele

Infos, welche zu verarbeiten sind. Nach einem Beschluss wird zum Beispiel ein Antrag gestellt oder nach Feedback vom Pfarrer muss Rückmeldung an die Gemeindeglieder gegeben werden oder an Mitarbeiter....

Ich freue mich jeden Tag aufs Neue, dies alles zu erledigen. Manchmal bekommt man dabei auch wundervolle Besuche, mit spannenden Gesprächen oder liebevollen Geschenken.

Ich möchte auch im Neuen Jahr nichts davon missen und freue mich auf jeden Besuch, egal ob Kollege, Geschäftspartner oder Gemeindeglied -jeder ist willkommen.

*Herzliche Grüße aus der Kanzlei
Sindy Neumann*

Einbruch

Leider ist unsere Gemeinde in kürzester Zeit zum wiederholten Mal Opfer eines Einbruchs geworden. Während es am Buß- und Betttag beim Einbruchversuch blieb, gelang es zwei Tätern am 25.12.2023 in die Kanzlei einzudringen. Dabei entstand erheblicher Sachschaden an den Türen, auch haben wir materielle Verluste an Technik, Gedenkmünzen aus Ton vom 111.



Jahr der Kirchweihe und Kunstgut zu verzeichnen. Der genaue Schadenswert wird noch ermittelt. Inwieweit uns die finanziellen Schäden von der Versicherung ersetzt werden, bleibt abzuwarten. Dank wachsamer Bewohner unseres Hauses wurde die Polizei vom laufenden Einbruch informiert. Die Besatzung eines Streifenwagens war schnell vor Ort und bei der Verfolgung der Täter hoch engagiert. Neben einem Fährtenspürhund arbeitete die Kriminaltechnik mit zwei Mitarbeitenden an der gründlichen Aufnahme aller Spuren. Die Ermittlungen laufen noch. Wir nehmen diese unschönen Ereignisse zum Anlass um zeitnah für eine Verbesserung der Sicherheit an unserem Gemeindehaus zu sorgen.



Frühjahrsputz

St. Markuskirche

Das Frühjahr schafft es gerade sich gegen den Winter durchzusetzen. Wenn die Sonne wieder länger scheint, sehen wir auch die ein oder andere Schmutzecke in und um unsere Kirche besonders deutlich. Gern wollen wir auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass wir uns in unserem kirchlichen Umfeld wohl fühlen. Daher laden wir herzlich am 16. März 2024 in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr zum alljährlichen Frühjahrsputz ein. Im Anschluss gibt es zur Mittagszeit eine kleine Stärkung für alle anwesenden Unterstützer. Ebenso besteht danach die Möglichkeit des Kirchturmaufstiegs zur Besichtigung von Uhrwerk und Glocken sowie einen kleinen Ausblick über den Sonnenberg und die Stadt Chemnitz zu genießen. Wir freuen uns auf alle helfenden Hände aus der Gemeinde und aus dem Wohnumfeld.

Kindergottesdienst

Ihre Kinder sind zu den Gottesdiensten, welche in St. Markus stattfinden, herzlich zum kinderfreundlichen Gottesdienst eingeladen. Die Kinder gehen gemeinsam, mit der Kindergottesdienstmitarbeiterin, nach Beginn des Gottesdienstes, ins Gemeindehaus. Dort hören sie ein biblisches Thema, spielen, basteln und erzählen. Wir freuen uns auf euch ☺ Das Kigo- Team

Ostern

Wieso werden an Ostern Feuer entzündet? Warum wandern manche Leute still?

Herzliche Einladung zu einem besonderen Kindergottesdienst am Ostersonntag **31.03.-09:30 Uhr**, mit anschließender Osternestsuche.



Partnergemeinde Corvinus

Kirche in Göttingen z.Zt. gesperrt

Im Dezember wurden Beschädigungen an der Dachkonstruktion der Kirche festgestellt.

Da dadurch die Statik nicht gewährleistet ist, wurde die Kirche mit dem Gemeindesaal vorsorglich geschlossen. Eine baldige Reparatur ist vorgesehen. Seit der Weihnachtszeit werden Gottesdienste und Veranstaltungen im benachbarten Gymnasium und im Konfirmandensaal (Foto) durchgeführt.

Zum Konfirmandensaal schrieb Pastorin Anke Well: Man muss etwas Neues machen, um etwas Neues zu sehen. (Lichtenberg). Wünschen und hoffen wir, dass es genug Kräfte gibt, diese Herausforderung gut zu bewältigen! Für ein Partnertreffen in Göttingen wird der 4. - 6. 10. 2024 (Erntedankfest) vorgeschlagen.



Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6

Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, wir haben Sie im Laufe des Jahres schon einmal gebeten, mit Ihrem Kirchgeld unsere und Ihre Kirchgemeinde mitzutragen. In unseren Unterlagen konnten wir jedoch keinen Eingang Ihres Beitrages feststellen. Ist uns ein Fehler unterlaufen? Oder haben Sie die Zahlung bisher vergessen? Sollte letzteres zutreffen, bitten wir Sie noch einmal herzlich, mit ihrem Beitrag die Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde Sankt Markus zu unterstützen. Wir können als Gemeinde nur so viel Leben entfalten, wie sich jedes ihrer Glieder einbringt – mit Zeit, Kraft und Finanzen.

Auch wir sind auf Ihr Kirchgeld angewiesen. Wenn Sie Fragen zu Kirchgeld, unserem Gemeindehaushalt oder auch ein anderes Anliegen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt bei Frau Neumann. Sie finden uns auch im Internet unter <https://www.markus.kirche-c.de>. Ihr Kirchgeld bleibt vor Ort und fließt komplett in unsere Gemeinde. Über die Höhe des für Sie anfallenden Kirchgeldes können Sie sich ebenfalls gern in der Kanzlei informieren. Übrigens kann Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) wie Landeskirchensteuer als einkommensmindernde Sonderausgabe im Rahmen der Einkommenssteuererklärung abgesetzt werden. Sie können zu den Öffnungszeiten bar im Pfarramt (Pestalozzistraße 1) oder über Ihr Kreditinstitut einzahlen.

Die St. Markusgemeinde sucht Helfer:

Geburts-Besuche

- Persönliche Begrüßung der neu geborenen Kinder
- aller 6 Wochen
- ca. 1h

Gemeinde-Boten austragen

- alle 2 Monate
- ca. 1h
- Freude an frischer Luft

Blumendienst

- Freude am Dekorieren und Blumengestaltung
- einmal im Monat
- ca. 1h

Bauausschuss

- Interesse an Gebäuden, Technik, Reparatur,...
- Treffen einmal im Monat
- ca. 2-6h im Monat

Flötenkreis

- wöchentlich ca. 1h
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- selbständiges Üben, Freude an kleineren Auftritten

Pflege der Homepage

Kindergottesdienst

- jeweils Sonntags im Gottesdienst mit Kindern von 3-10 Jahren
- aller 6 Wochen
- ca. 1-2h

Diakoniekreis

- **Besuche** zu besonderen Geburtstagen unserer älteren Gemeindemitglieder, Karten schreiben
- ca. 1-2h Zeitaufwand im Monat
- Freude an frischer Luft
- Austausch /Gespräch mit Mitmenschen

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei
Tel.: 0371 4010031

Passend zu unserer Jahreslosung, könnt ihr in der Küche, mit ganzem Herzen und einer ordentlichen Prise Liebe, lecker kreativ werden. Viel Spaß dabei.

Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein.

Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. *Gutes Gelingen!*

Zutaten für's süße Rezept



250 ml
Milch



180 g
Mehl



1 Tl.
Backpulver
Mit dem Mehl
mischen.



2 Eier
Vorher in Eigelb
und Eiweiß
trennen.



40 g
Zucker



1 Prise
Salz



Etwas
Öl zum
Einfetten

1 Milch, Mehl und
Eigelb verrühren.

2 Eiweiß mit Zucker
und Prise Salz
steif schlagen.

3 Steife Eiweißmasse
vorsichtig unter
den Teig unterheben.

4 Fertigen Teig
ca. 15 min.
ruhen lassen.
Dann kann
gebacken
werden.

Zutaten für's herzhaftes Rezept



320 g
gekochte
Kartoffeln

- Kartoffeln
schälen.
- In einer
mittelgroßen
Schüssel
zerstampfen.



- 2** Frühlings-
zwiebeln
- Zwiebeln
putzen.
 - Strunk
entfernen
 - in Scheiben
schneiden.



100 g
Speckwürfel



2 Eier



120 g
Frischkäse



80 g + 1 Tl.
Mehl Backpulver
zusammen mischen



50 g
geriebener
Gouda

Salz

Pfeffer

**Paprika-
pulver**

3 Frühlingszwiebeln
und Speck unter
die gestampften
Kartoffeln rühren.

4 Eier und den Frischkäse
hinzugeben und
unterrühren.

5 Mehl mit Back-
pulver dazutun
und unterheben,
bis alles gut
verteilt ist.

6 Zum Schluss geriebenen
Käse sowie Salz, Pfeffer und
Paprikapulver hinzufügen.
Alles gut unterheben.

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

7 Fertig
zum
Backen.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Tag

Trinitatiskirche*

04.02.2024 Sexagesimae	17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Markus Musikalische Vesper Pfr. Löffler
11.02.2024 Estomihi	→
18.02.2024 Invokavit	→
25.02.2024 Reminisze	09:30 Uhr Teenietage-Gottesdienst „Bei uns ist tierisch was los!“ Pfr. Löffler
01.03.2024 Weltgebetstag	→
03.03.2024 Okuli	17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Markus, Musikalische Vesper mit Kantorei Pfr. Löffler
05.03.2024 Chemnitzer Friedenstag	→
10.03.2024 Lätare	→

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

St. Markuskirche



09:30 Uhr
Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Jantz



Gemeinsamer Gottesdienst in St. Joseph



20:00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in St. Jacobi

09:30 Uhr
Bläsergottesdienst
Präd. Goldhahn

St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Spielschar in der Kirche
Pfr. Koetzing



10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
im Gemeindehaus
Pfr. Tischendorf



19:00 Uhr
Weltgebetstags-Gottesdienst
Sylke Kögel

10:00 Uhr
Auszeit Gottesdienst
Pfr. Koetzing



10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
Pfr. Koetzing



= mit Kindergottesdienst



= 20 min. Orgelmusik nach dem GD

Tag

Trinitatiskirche*

17.03.2024 Judika
24.03.2024 Palmsonntag
28.03.2024 Gründonnerstag
29.03.2024 Karfreitag
31.03.2024 Ostersonntag
01.04.2024 Ostermontag

09:30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst Pfr. Löffler

14:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Pfr. Löffler
15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde mit Kantorei und Leipziger Oratorienchor Pfr. Löffler
06.00 Uhr (Beginn der Sommerzeit) Andacht und Osterfeuer anschließend Osterfrühstück
09:30 Gottesdienst in der Kreuzkirche Pfr. Jantz 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, Sup. Mannes Schmidt

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus Max-Saupe-Straße 43
Gottesdienste im Katharinenhof Hilbersdorfer Str. 57

Freitag, 09.02. - 08.03. jeweils 15.30 Uhr
Donnerstag, 08.02. - 07.03. jeweils 10.00 Uhr

St. Markuskirche



09:30 Uhr
Gemeinsamer Predigtgottesdienst
Prädn. Weiß

19:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Jantz



09:30 Uhr
Festgottesdienst
Prädn. Huth

09:30 **Gottesdienst** in der Kreuzkirche
Pfr. Jantz
10:00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl**
in der Schlosskirche, Sup. Manneschildt

St. Markus

Am **29.10.2023** wurde
Felina-Marie Hertwig getauft

wir bitten den Druckfehler zu
entschuldigen.

St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Taufgedächtnis, SignPost
Pfr. Koetzing



19:00 Uhr
Agapemahl im Gemeindehaus
Pfr. Koetzing



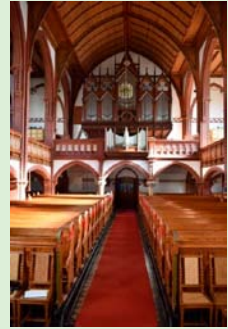
07:00 Uhr **Auferstehungsfeier mit Bläsern**
Pfr. Koetzing
10:00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Koetzing

09:30 **Gottesdienst** in der Kreuzkirche
Pfr. Jantz
10:00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl**
in der Schlosskirche, Sup. Manneschildt

Trinitatis

Taufe
Matthilda Schadt

Bestattungen
Hellmut Dieter Metz, 87 Jahre
Christa Gertrud Metz
geb. Hertelt, 86 Jahre



Am Samstag, den 6. April laden wir die Gemeinden unserer Region herzlich ein zu einem Nachmittag des Kennenlernens in St. Andreas ein.

15.00 Uhr Treffen am Eingang des St. Andreas-Friedhof, Pfarrstraße 29
Spaziergang über den Friedhof unter dem Thema
„Der Friedhof als ökologischer Lebensraum“
Für alle Familien und Jugendlichen bieten wir einen interaktiven Spaziergang über den Friedhof an.

16.00 Uhr Kaffeetrinken im Gemeindesaal des Pfarrhauses,
Bernhardstraße 127

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Kantor Thomas Stadler

Im Anschluss an das Konzert Angebot einer Kirchen- und Orgelführung.

Wir freuen uns, Sie in St. Andreas begrüßen zu können und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Einführungsgottesdienst

Einführungsgottesdienst von Frau Henze – so ging das neue Jahr gut los. Am 01.01.2024 fand in der gut gefüllten Stadt- und Marktkirche St. Jakobi die Einführung von Pfarrerin Cornelia Dorothea Henze statt. Sie wird ab sofort Pfarrerin Dorothee Lücke und auch ein

wenig für die Schwesterngemeinden verantwortlich sein. Es war ein für mich ein sehr berührender Gottesdienst, der von Superintendenten Mannes Schmidt geleitet wurde. Wie schön, dass Pfarrerin Henze jetzt ihren Dienst in unserer Schwester tut. Gottes Segen, Kraft und Mut dafür!

Elke Seitz

Ein Ferienangebot für Kinder der 1. - 6. Klasse!

TEENIE- TAGE 2024



Dienstag
13.02. bis
Donnerstag
15.02.
jeweils
von 10- 15 Uhr

Am Dienstag ist
Fasching:
Kommt gerne
als Tier
verkleidet!

Wichtig:
Hallenturnschuhe mitbringen!

Ich freue
mich auf euch!
Euer Felix



„Bei uns ist tierisch was los!“ Unter diesem Motto finden in diesem Jahr wieder die Teenietage in der Trinitatisgemeinde statt. Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind herzlich eingeladen! Von Dienstag 15.2. bis Donnerstag 17.2. wartet ein tierisch-spannendes Programm auf euch. Wieder mit dabei ist natürlich auch Felix!

Das Programm geht jeden Tag von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Geöffnet ist von 8 Uhr bis 16 Uhr. Wir starten und enden im Gemeindehaus in der Trinitatisstraße 7. Für unsere Gruppen und fürs Mittagessen gehen wir in die Ludwig-Richter-Grundschule.

Anmeldungen bitte ans Büro unserer Gemeinde per Email (kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de) oder Telefon (0371 411 034). Wir freuen uns auf euch!

Rückblick: Ankommen im Advent

Was für eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit! Wir feierten einen Familiengottesdienst in dem sich eine lebendige Weihnachtspyramide drehte! Wer hat denn so etwas schon mal gesehen?

Es wurden die ersten Adventslieder gesungen, die erste Kerze am Adventskranz angezündet und Pfarrer Löffler und Frau Dunger erzählten uns, was es mit dieser speziellen Pyramide auf sich hat.

Im Anschluss waren alle in das Gemeindehaus eingeladen. Dort wurde nach einem Imbiss kleinen Geschichten gelauscht, viel gesungen, die Kinder waren mit Feuereifer am Plätzchen backen – mit anschließender Verkostung ☺, und auch die Bastelfeen hatten alle Hände voll zu tun.





Frau Enk für die Leitung der Proben, Kostüme und Regie, und an Herrn Keller für Ton, Licht und Bild! Ich freue mich schon sehr auf Weihnachten 2024!

Pfarrer Markus Löffler



Weihnachten 2023

Am Heiligabend kamen die Engel von Wolke 7 zu uns in die Trinitatiskirche und haben mal wieder dafür gesorgt, dass alles gut ausgeht. Es waren zwei wunderbare Gottesdienste mit Luftballon-Wolke, Lichteffekten und tiefsinnigen neu-geschriebenen Liedern. Eine dieser besonderen Liedzeilen mit Blick auf Maria, Josef und das Kind in ihren Armen: „Nun halten sie zusammen, was sie zusammen hält.“

Vielen herzlichen Dank an die Band der Familie Gruner, an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden für das liebevoll gestaltete Krippenspiel, an

Silvester schon Bach vor?

Zum Jahresausklang ließ Kantor Thomas Stadler unsere Kirche erklingen. Unser traditionelles Konzert zum Altjahresabend fand zum 15. Jubilä-



um unter dem bekannten Motto „Mit Bach ins neue Jahr“ statt. Es erklangen die achttimmigen Motetten „Komm, Jesus, komm“! Für alle Besucher der besonders gut gefüllten Kirchenbänke – ein eindrucksvolles Erlebnis den ausgewogenen Stimmen der „Cappella Vocale Chemnitz“ begleitet durch die historische Truhenorgel und des Violoncellos, unter Leitung von Thomas Stadler – zu lauschen. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es im Jahr 2024 wieder heißt, „Silvester schon Bach vor?“

Miteinander

Reden über Gott und die Welt für Jung und Alt

Herzliche Einladung für den
14.03.2024 mit Pfarrer Löffler
19.00 Uhr im Gemeindesaal



Ostern in Trinitatis

Ostern ist eines der größten christlichen Feste. Entsprechend besonders sind auch die Gottesdienste.

Den Anfang macht der Gottesdienst zur Erinnerung an Jesu letzte Nacht. Wir

feiern Tischabendmahl an einer großen Tafel im Gemeindehaus um 14 Uhr.

Am nächsten Tag erinnern wir an den Tod Jesu. Zur Sterbestunde um 15 Uhr feiern wir eine musikalische Andacht in der Trinitatiskirche. Als Zeichen der Trauer wird der Altar verdeckt und die Orgel verstummt.

Der Karsamstag ist ein stiller Tag. Früh am Ostermorgen erinnern wir uns dann aber an die Auferstehung. Wie die Frauen früh am Morgen an das Grab gingen und fanden es leer, so treffen wir uns 6 Uhr am Osterfeuer vor der Kirche, entzünden Kerzen, ziehen unter Gesang in die Kirche ein und feiern die Auferstehung Jesu. Im Anschluss laden wir ein zu einem festlichen Osterfrühstück im Gemeindesaal der Trinitatisgemeinde und zum anschließenden Festgottesdienst in der St. Markuskirche um 9.30 Uhr.

Jesus Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,9)



Taufeinladung



Taufen zeigen unsere Verbindung zu Gott. Sie schließen einen ewigen Bund. Sie tragen durchs Leben. Sie geben Hoffnung. Sie weisen hin auf Gottes Frieden. Wir taufen kleine Kinder, große Kinder, aber natürlich auch Erwachsene und Senioren. Falls Sie dazu Fragen haben oder überlegen, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, sprechen Sie mich gern an. Auch bei der Ausrichtung einer kleinen Tauffeier können wir behilflich sein.

Pfarrer Markus Löffler

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“

Kennen Sie die evangelische Fastenaktion „7 Wochen ohne“? Im Mittelpunkt steht ein Kalender mit Fragen, Ideen und Bildern vom 14.2. bis 1.4. Das Motto in diesem Jahr: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Gar nicht so einfach, mal rüber zu kommen. Ich lade



deshalb sehr herzlich ein zum Erfahrungsaustausch. Vier Abende im Februar und März von 17 bis 18 Uhr. Sie können auch nur einzelne Termine besuchen:

- Donnerstag 08.2. um 17 Uhr
- Donnerstag 22.2. um 17 Uhr
- Donnerstag 07.3. um 17 Uhr
- Donnerstag 21.3. um 17 Uhr
- Abschluss mit dem Gottesdienst am Gründonnerstag 28.3. um 14 Uhr mit Tischabendmahl

Alle Treffen finden im Gemeindehaus der Trinitatisgemeinde statt in der Trinitatisstraße 7. Den Kalender erhalten Sie im Buchhandel, online oder im Gemeindebüro. Das Angebot ist offen für alle Interessierten, auch ohne Gemeindegliederzugehörigkeit. Die Termine passen nicht, Sie würden sich aber gern zur Fastenaktion austauschen? Dann schreiben Sie mir unter 0178 981 0908 oder markus.loeffler@evlks.de

Pfarrer Markus Löffler

Wir schwingen wieder die Besen und die Harken!

Gemeinsam macht es mehr Spaß, Frühjahrsputz in und um unsere Trinitatiskirche und das Gemeindehaus!

Lasst uns in den Wochen vor Ostern - den Staubkörnchen an den Kragen gehen, das Unkraut zupfen und die Ecken ausräumen. Jeder der Lust hat kann sich ganz nach seinen Möglichkeiten einbringen. Ihr möchtet lieber individuell einen kleinen Abschnitt unseres verzweigten Wegenetzes von Laub und Unkraut befreien oder die Pflanzflächen an der Kirche pflegen? Dann meldet euch bitte in der Kanzlei! Oder, möchtet ihr gemeinsam mit VIELEN, bei Musik und guter Laune die Kirche vom Wintermief befreien, dann kommt am Samstag, den **23. März 2023 ab 9:00 Uhr** in die Trinitatiskirche - kommt gerne dazu wie es eure/ihre Zeit zulässt - 1Stunde/15Minuten - jeder Einsatz ist hilfreich! Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt!



Mitglied im KV?

Können Sie sich vorstellen, im Kirchenvorstand der Trinitatiskirchengemeinde mitzuarbeiten? Dann sprechen Sie uns bitte an. Wir treffen uns einmal monatlich für unsere Beratungen und packen in der Zwischenzeit da mit an, wo es nötig ist. Alle weitere Details können wir am besten in einem persönlichen Gespräch klären. Die aktuelle Amtszeit geht noch knapp drei Jahre bis November 2026. Wir freuen uns über Unterstützung! Falls Sie nur punktuell mit dabei sein wollen, dann gern in einem unserer Ausschüsse, etwa im Ausschuss für Gemeindeaufbau, Bau oder Finanzen.



Mit besten Grüßen

Susann Baumann-Ebert (Vorsitzende)

Pfr. Markus Löffler (stellv. Vorsitzender)

Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre	siehe St. Markus
Konfirmandenunterricht	siehe St. Markus
Junge Gemeinde	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis nach Absprache
Frauenkreis	siehe St. Markus
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 14.03. jeweils ab 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Spieleabend	Freitag, 09.02. und 08.03. um 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Männerkreis	siehe St. Markus Gemeindehaus St. Markus
Seniorentreff	Donnerstag, 01.02., 29.02., 14.03., 28.03. Gründonnerstag - Tischabendmahl jeweils 14.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Helferschaft	Der Gemeindebote kann ab 21. März in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
Kirchenvorstand	Mittwoch 14.02., 18.00 Uhr Mittwoch 13.03., 18.00 Uhr
Gemeindeausschuss	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Entdeckerland und Christenlehre (Löwenkinder)	dienstags, ab 16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht	Konfi „unter der Woche“ Mittwoch 07.02. und 06.03. jeweils 16.00 - 18.30 Uhr, Ort: Petrisaal, Straße der Nationen 72 Konfi am Samstag 03.02., 16.03. und 13.04. jeweils 9.00 - 13.00 Uhr, Ort: Gemeindezentrum der Kreuzkirche, Henriettenstr. 36
Junge Gemeinde	siehe Trinitatis
Männerkreis	Mittwoch 14.02. und 13.03. jeweils 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis	Termine stehen noch nicht fest, bitte in der Kanzlei erfragen
Nachmittag der Begegnung	Donnerstag 14.03.2024 14:00 Uhr
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag 29.02. und 21.03. jeweils 19:00 Uhr

Kantorei

Posaunenchor

Flötenkreis

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St Markus

mittwochs 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

donnerstags 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Orgelreparatur St. Markus

Seit über 20 Jahren steht in der St. Markuskirche eine Digitalorgel der Firma Ahlborn. Eine Orgel ohne Pfeifen, komplett elektronisch, die über ein Lautsprecher-system funktioniert begleitet seither unsere Gottesdienste. Jedoch muss eine Digitalorgel, ebenso wie die Pfeifenorgel, regelmäßig gewartet und gepflegt werden. Aus diesem Grund haben Orgelbauer Thomas Hinze aus Leipzig und Kantor Thomas Stadler die Orgel genau unter die Lupe genommen und eine Mängelliste erstellt. Nach so vielen Jahren sammelt sich einiges an Staub und Dreck auf der Elektronik an, einige Bauteile



fallen dem Zahn der Zeit zum Opfer. So gab es beispielsweise immer wieder Töne, die nicht richtig ansprechen, da die Kontakte der Tasten durch Staub teilweise nicht zuverlässig funktionieren. Nach ausführlicher Besichtigung hat Herr Hinze ein Angebot über etwa 2.300€ erstellt, um die Orgel der Markuskirche für die nächsten Jahre weiter spielbar zu halten. Darunter fällt auch die Ergänzung eines Lautsprechers, bei dem unerklärlicherweise ein Bass-Modul fehlt. So kann die Digitalorgel in Zukunft wieder problemlos genutzt werden.

Wenn Sie die Reparatur und Wartung der Orgel unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende!

Bitte überweisen Sie diese auf das Konto: Ev. luth. Kassenverwaltung Chemnitz, LKG Sachsen-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94
Verwendungszweck Orgelreparatur

Wir freuen uns auch über jede persönlich in der Kanzlei abgegebene Spende!

Kantor Thomas Stadler

Ein Jahr im Dienst der Musik

Seit dem 01.01.2023 bin ich offiziell im kirchenmusikalischen Dienst der Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis. Das erste Jahr – mein erstes Jahr als Kirchenmusiker überhaupt – verging wie im Flug. Ich durfte viel musizieren, mit der Kantorei, dem Posaunenchor oder der Band proben und in Gottesdiensten und Konzerten auftreten und habe in allen Bereichen sehr viel dazugelernt. Bei drei Gemeinden, die sich einen Kirchenmusiker, eine Kantorei und einen Posaunenchor teilen, ist es eine Herausforderung, alle gleichermaßen mit musikalischen Angeboten zu versorgen und ich hoffe, dass mir das in den nächsten Jahren gelingen wird. Ich bin sehr dankbar, so viel Unterstützung aus allen Gemeinden zu bekommen, damit die Kirchenmusik vielfältig und regelmäßig in Gottesdiensten und Veranstaltungen erklingen kann.

Ich freue mich, dass ich im letzten Jahr viele neue Menschen kennenlernen durfte, von denen einige auch außerhalb der Kirchgemeinde mittlerweile zu meinem persönlichen Freundeskreis zählen.

Im Jahr 2024 stehen neben den regelmäßigen Proben und Auftritten in den Gottesdiensten mit den musikalischen Gruppen, den Orgelkonzerten und vielem mehr auch ein paar besondere Höhepunkte auf dem Programm, auf die ich sehr gespannt bin und über die ich Sie gerne rechtzeitig in den Gemeinde-

boten und Aushängen informieren will.

Mit bleibt nicht viel mehr zu sagen, als mich für alle Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Ich freue mich auf 2024 und wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihr Kantor Thomas Stadler

Orgelkonzerte in St. Andreas und Trinitatis



Unter dem Titel „Unerhörtes – Unbekannte und selten gespielte Orgelmusik“ erklingt Orgelmusik, die wenig gespielt, aber trotzdem hörensenswert ist. In einer Konzertreihe mit vier Konzerten werden einige Werke aus vergessenen Zeiten wieder ans Tageslicht geholt.

Den Beginn gestaltet Kantor Thomas Stadler mit Werken von Elfrida Andrée, Giacomo Puccini, Christian Flor, Dom Paul Benoit u.v.m. an der Schuster-Orgel der St. Andreaskirche am 06.04. um 17 Uhr.

Alle Orgelkonzerte im Überblick:

06.04., 17 Uhr in St. Andreas – Thomas Stadler

04.05., 17 Uhr in Trinitatis – Kilian Homburg (1. Preisträger beim

internationalen Silbermann-Wettbewerb 2023)

21.09., 17 Uhr in St. Andreas – Lisa Hummel (Rottweil)

12.10., 17 Uhr in Trinitatis – Thomas Stadler

Karten zu 8€, ermäßigt 5€ gibt es 45 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse.



Offenes Chorprojekt

„Aufersteh’n, ja aufersteh’n wirst du, mein Herz, in einem Nu!“. Überwältigend und voll tiefgreifendem Ausdruck steht Gustav Mahlers 2. Sinfonie hoch am musikalischen Firmament.

In einer Fassung für 2 Klaviere, Trompete, Solisten und Chor führen

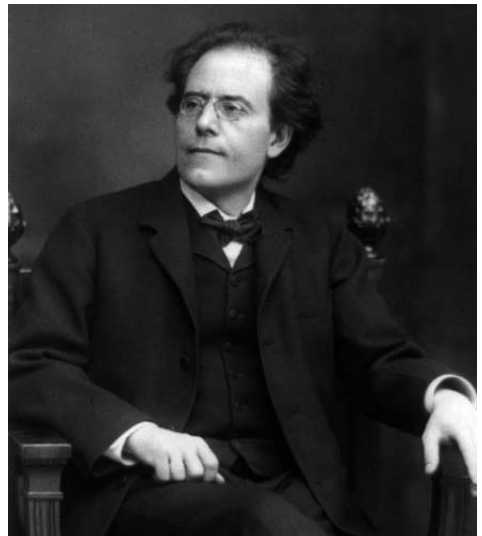
wir gemeinsam mit Mitgliedern des GewandhausChores Leipzig mit ihrem Leiter Gregor Meyer und dem Pianisten Walther Zoller an den Klavieren dieses monumentale Werk am 11.08. um 17 Uhr in der St. Markuskirche auf.

Um das Konzert für interessierte Sängerinnen und Sänger zu öffnen, wird es einen Projektchor geben. Sie sind herzlich eingeladen, sich für den Projektchor anzumelden.

Voraussetzung: Erfahrung im Chorsingen, Grundkenntnisse im Notenlesen, eigenständige Vorbereitung mittels Noten und Audio-Dateien, die ich Ihnen zur Verfügung stelle. Zusätzlich gibt es einige gemeinsame Proben.

Alle Details zur Anmeldung und zu den Proben kommen noch im Frühjahr 2024.

*In freudiger Erwartung,
Ihr Kantor Thomas Stadler*



Bach – 300 Jahre Johannespassion

Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion fasziniert seit 300 Jahren. Sie ist vielleicht die emotionalste und zugleich dramatischste Vertonung der biblischen Passionsgeschichte und aus den Konzertkalendern nicht wegzudenken. Doch seit ihrer ersten Aufführung am 07.04.1724 in Leipzig erklang sie nicht wieder in ihrer ursprünglichen Gestalt.

Das junge Leipziger Ensemble Lachrymae möchte sie nun neu entdecken und 300 Jahre später in einer eigens rekonstruierten Urfassung aufführen.

Am 23.03.2024 um 17:00 Uhr erklingt das Werk in der Chemnitzer St. Markuskirche unter der Leitung von Jonas Kraft. Ein einmaliges Konzerterlebnis. Denn, um der Entstehung und Uraufführung dieses Meisterwerks zu gedenken hat das Ensemble Lachrymae drei Kompositionen in Auftrag gegeben, die Bachs Werk rahmen, reflektieren, kontrastieren und sogar direkt in die Passion eingeflochten sind. So sollen neue Klang- und Denkräume eröffnet werden, die zum Verinnerlichen und Neubetrachten einladen.

Das Ensemble Lachrymae - Kammerchor und Barockorchester auf historischen Instrumenten - wurde 2021 von Studierenden der Leipziger Musikhochschule gegründet. Es zeichnet sich durch frische, progressive Interpretationen und einen kraftvollen, emotions-

betonten Klang aus und vereint junge, engagierte Musikerinnen und Musiker, die ihre Leidenschaft eines authentischen und mitreißenden Musizierens verbindet. Die Aufführung der Johannespassion stellt den bisherigen Höhepunkt der Arbeit des Ensembles dar.

Als Solisten treten Stephan Scherpe als Evangelist, Valentin Ruckebier als Jesus, Yumi Tatsumiya, Jonathan Mayenschein, Fridolin Wissemann und Vincent Hoppe auf.

Seien Sie dabei, wenn eines der bekanntesten Werke der Musikgeschichte neu entdeckt wird.

Programm:

23.03.2024 - 17:00 –

St. Markuskirche Chemnitz

Theodor-Körner-Platz

Johann Sebastian Bach - Johannes-Passion BWV 245

Jonas Kraft - Introitus

Richard Röbel - TiefenGrund

Valentin Ruckebier - Wahrheit?

Karten zu 20€ (10€ ermäßigt) im Vorverkauf und an der Abendkasse

Informationen zum Vorverkauf unter:
www.ensemble-lachrymae.de/concerts



Rückblick Adventskonzert

Ein Highlight im Jahr 2023 war sicherlich unser Adventskonzert am 09.12. in der St. Markuskirche. Posauenenchor, Kantorei, Flötenkreise und JugendBand brachten adventliche und weihnachtliche Musik zu Gehör. Auch das etwa 160 Personen umfassende Publikum durfte mitwirken und konnte einige Lieder mitsingen. Zum krönenden Abschluss sang das Publikum gemeinsam Posauenenchor und Kantorei die Uraufführung einer Choralbearbeitung zu „Macht hoch die Tür“ von Kantor Thomas Stadler und „Tochter Zion“. Die Kollekte in Höhe von 716,21€ fließt in die Arbeit der Kirchenmusik. Wir danken für die Spenden!

Kantor Thomas Stadler



Andacht zur Sterbestunde Jesu

Wir laden Sie herzlich am Karfreitag, den 29.03.2024 um 15 Uhr in die Trinitatiskirche zu einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Markus Löffler und der Kantorei unserer Gemeinden und dem Leipziger OratorienChor unter der Leitung von Kantor Thomas Stadler gestaltet. Gesungen werden Werke von Andreas Raselius, Ola Gjeilo u.a., sowie eine Uraufführung „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“ von Thomas Stadler.

Bläsergottesdienst in der Passionszeit

Herzliche Einladung zu unserem Bläsergottesdienst mit dem Posauenenchor unserer Gemeinden in der Passionszeit am Sonntag Lätare, den 10.03.2024 um 09:30 Uhr in der St. Markuskirche.

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Markus Löffler

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Annelie Rothe

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail:

kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Christiana Puttkammer-Pönisch

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

Sindy Neumann

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: sindy.neumann@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Dorothea Dunger

Pädagogin

Telefon (0371) 40 10 031.

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing

Telefon (0371) 4014018

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

Die Stelle als Pfarrer*in in St. Markus ist vakant. Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Die hauptamtliche Stelle der Gemeindepädagog*in ist in beiden Gemeinden vakant. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter.

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,

Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände • Redaktionsschluss für die April/Mai 04. März

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig